

Frei, den 5. 12. 40.

Lieber Herr Freund!

Vielen Dank für Ihren Brief, den ich gestern erhielt.
Büchling und Übermunde ist Ihnen schon mal zum
Lageausflug im H. 1:00, so ist das Gründungs-
pfandstück mitgetragen.

Es ist mir bis jetzt unmöglich gewesen, rüber zu
arbeiten, da ich nunmehr sehr viele Sachen
zu tun habe, und deshalb, mein Zimmer jammern
kann ich. Ich habe mich vor einigen Tagen noch
erkältet.

Da ich Ihnen ja schon mal mitgeteilt habe, ist
mein Mann noch da. Inzwischen sind seine Kräfte
sehr schwach. Es ist für den Arztbesuch und
Kommen vorübergehend in 14 Tagen wieder zu-
rück. Dann beginnt der Heilungsprozess und die
Zufuhr, so auch immer ein Teil auf
Urlaub ist. Aus all diesen Gründen, was es
bis jetzt nicht möglich und wird es auch vor-
läufig nicht möglich sein, das ist Arbeits-
urlaub bekommen kann. So würde mir mit-
geteilt, ob ich gegebenenfalls die Sache
bekommen habe. Ich bin in Augsburg bei
unserem Freund.

Die besten Grüße von uns allen

müssen, bis die Deklamation durchgeführt ist.
Löffel und Messer jetzt und dann mit mir
spielen.

Die Luftspitzarbeiten müssen wieder ganz
unterschiedlich zu sein, wie ich aus der Klage
ersehen. Es ist mir gut, dass ich mich nicht
4 Wochen Urlaub nehmen lasse, da können
die Klagen diese Arbeiten vorantreiben.

Ich möchte Sie mir noch bitten, mir etwas
Geld für meine Unterhaltung zu schicken. Ich
könnte mir dann auf etwas Geld besorgen
für mein Zimmer kaufen. Einem kleinen
Kaufmann oder Vergleichen.

Gib mir Zimmer zu mieten, falls ich noch
nicht für rentabel, außerdem darf ich zu dem
Garnier des Lagers so oft und so lange
verlassen. Ich könnte dann noch nicht immer
hängen, selbst wenn ich mal einen Versuch
mache, da ich oft zögern zu müssen.
Und für mich ganz mal etwas vor zu ar-
beiten, losen es für ja wieder nicht.

Es ist von besser, wenn ich hier in meinem
Zimmer arbeiten kann. Ich habe das Gefühl jetzt,
sobald ich kann, an die Zimmer Nr. 1: 200
gehen und dann die Arbeit so schnell sein
möchte zu prüfen. Vielleicht auch für die
von mal über meine Klage 1: 500.

Liedl. Götter der Kaiser